

Arbeitsblatt:

Shopping und Einzelhandel: Fairmondo

Alle kennen die großen Onlineversandhäuser, wo man eigentlich so ziemlich alles findet. Oft kann man sogar entscheiden, ob man ein Produkt gebraucht oder neu haben möchte. Klick, zahlen, und ein paar Tage später ist das gewünschte Objekt bei mir zu Hause oder als Geschenk bei Freunden. Insgesamt ganz schön praktisch! Trotzdem gibt es immer mehr Kritik an den entstandenen Monopolen einerseits, an den herrschenden Arbeitsbedingungen andererseits. Auch aus diesem Grund versuchen sich immer neue Plattformen an alternativen Organisationsformen. Diese werben damit, dass bei ihnen mit einem besseren Gewissen einzukaufen wäre. Ein Beispiel ist Fairmondo, ehemals Fairnopoly.

Am Ende der Gruppenarbeit soll das Unternehmen allen anderen vorgestellt werden. Zur Orientierung können folgende Fragen dienen:

1. Was macht das Unternehmen?
2. Welche Grundhaltungen und Werte findet ihr im Unternehmen?
3. Wo seht ihr Stärken und Schwächen für das Unternehmen?
4. Wo seht ihr Stärken und Schwächen für die Gesellschaft?

Als Informationsquellen liegen einerseits gedruckte Informationen bereit. Andererseits könnt ihr einiges mehr anhand einer Recherche im Internet herausfinden. Navigiert euch einfach durch die Homepage von Fairmondo unter www.fairmondo.de

Was das Modell Genossenschaft 2.0 meint und warum sich Fairmondo dafür entschieden hat, könnt ihr hier lesen: www.info.fairmondo.de/geno20

Text:

Fairmondo - Über uns:

Mit Fairmondo schaffen wir eine faire Alternative zu den Marktriesen im Online-Handel. Das ist natürlich keine kleine Aufgabe, doch in einem Bereich haben wir mit über 1.000.000 Artikeln bereits ein beinahe vollständiges Angebot erreicht: Bücher.

Fairmondo ist ein Sozialunternehmen, bei dem sichergestellt ist, dass niemand daran reich werden kann. Stattdessen werden viele am Gewinn beteiligt – sehr viele.

Als Marktplatz ist Fairmondo offen für alle: Private und gewerbliche Anbieter*innen können jede Art von Artikeln verkaufen, denn wir möchten eine wirkliche Alternative zu den Marktriesen bieten.

Aus drei Gründen ist Fairmondo fair:

1. Ein faires Unternehmen dahinter

Hinter Fairmondo stehen keine Großinvestoren, sondern bereits über 1.800 Privatpersonen und gewerbliche Händler*innen, die sich an der Genossenschaft beteiligt haben.

Ein Unternehmen von Vielen für Viele

Das ist der Grundgedanke hinter Fairmondo: Gemeinsam mit dem Einsatz Vieler bauen wir ein Unternehmen auf, das wirklich für seine Nutzer*innen arbeitet. Und wir alle können demokratisch kontrollieren, dass das auch so bleibt.

Anteile an der Genossenschaft zeichnen

Fairmondo basiert darauf, dass viele Menschen mit einsteigen. Ein Anteil an der Genossenschaft beträgt 50 Euro, mit jeder Einlage können wir schneller voranarbeiten.

Das Modell: Die Genossenschaft 2.0

Für Fairmondo haben wir ein eigenes Unternehmensmodell entwickelt: Die Genossenschaft 2.0. Sie macht es möglich, auch in dynamischen Märkten wie dem eCommerce mit herkömmlichen Unternehmen mitzuhalten und zugleich eine faire Unternehmenspolitik sicherzustellen – selbst wenn das Unternehmen groß wird.

Als eingetragene Genossenschaft ist Fairmondo demokratisch: Jedes Mitglied hat eine Stimme, unabhängig von der Zahl der Anteile. Fairmondo ist offen für alle Nutzer*innen, damit setzen wir im Online-Bereich neue Maßstäbe.

Um nicht vom Profitinteresse von Großinvestor*innen abhängig zu werden, sind Beteiligungen pro Person auf maximal 10.000 Euro begrenzt. Ziel ist es, ein Unternehmen zu schaffen, das sich wirklich in den Händen von vielen befindet, ohne dass Einzelne zu große eigene Interessen damit verfolgen. In der Satzung der Genossenschaft ist zudem eine maximale Gehaltsspanne festgelegt: Das höchste Gehalt darf maximal dreimal so hoch sein wie das niedrigste.

Weitere Beispiele von **Prinzipien**, die rechtsverbindlich in der Satzung verankert sind:

Konsequente Transparenz

Die Genossenschaft ist verpflichtet, alle relevanten Zahlen und Informationen über die Website zu veröffentlichen. Ein Überblick über Zahlen und Informationen findet sich unter transparenz.fairmondo.de

Open Source

Das gilt insbesondere auch für die Marktplatz-Software, die wir unter einer Open Source Lizenz (bzw. freie Software-Lizenz) allen zur Verfügung stellen, die ihre Weiterentwicklungen in gleicher Weise Open Source veröffentlichen.

Kontrollierbarer Datenschutz

Auch beim Datenschutz setzen wir verbindliche Standards. Und im Gegensatz zu den meisten anderen Online-Unternehmen können die Nutzer*innen dies bei uns demokratisch kontrollieren. Zusammen mit der Transparenz und dem Open-Source-Verpflichtungen wird damit sichergestellt, dass wir Daten nur im Sinne unserer Nutzer*innen verwenden.

2. Förderung von sinnvollen Produkten

Fairmondo steht allen offen und es kann praktisch jede Art von Artikeln gehandelt werden. Es werden aber faire, nachhaltige und qualitative Produkte besonders gefördert. So wird es für die Nutzer*innen einfach, Gutes zu entdecken.

Die Strategie dahinter ist simpel: Wir möchten einen Massenmarktplatz schaffen, der allen etwas bietet, und zugleich allen die Chance gibt, mehr sinnvolle Produkte kennenzulernen.

Faire Artikel

Fair gehandelte Artikel scheinen oft verhältnismäßig teuer. Um den Handel mit fairen Artikeln zu fördern, nehmen wir für diese Artikel nur die halbe Verkaufsprovision.

Filter

Über die Filter wird es den Nutzer*innen sehr einfach gemacht, fair und nachhaltig produzierte Artikel zu finden. Das Gleiche gilt für gebrauchte Artikel und Artikel von kleinen und mittelständischen Unternehmen, die Wert auf besondere Qualität legen.

Informationen zu verantwortungsvollem Konsum

Anstatt die Menschen mit Werbung zu blindem Konsum zu animieren, erhalten die Nutzer*innen auf Fairmondo Informationen zur Nachhaltigkeit von Produkten und Hinweise auf faire, nachhaltige und lokale Alternativen.

3. Ein Beitrag gegen Korruption

Korruption ist weltweit eine Ursache vieler gesellschaftlicher Probleme. Deshalb unterstützt Fairmondo Organisationen, die sich gegen Korruption einsetzen.

Das faire Prozent

1% jeder Transaktion auf Fairmondo wird automatisch an Transparency International Deutschland e.V. gespendet.

Spendenfunktion für transparente Organisationen

Fairmondo bietet eine Spendenfunktion für gemeinnützige Organisationen. Voraussetzung für die Anmeldung als Spendenorganisation ist, dass diese die Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet haben. Denn gerade wer sich auf die Fahnen schreibt, etwas für die Gesellschaft zu tun, sollte an sich selbst hohe Standards der Transparenz und Verantwortlichkeit anlegen.

Modellfunktion

Unser Unternehmensmodell ist darauf ausgelegt, ein korruptionsresistentes Unternehmen zu schaffen. Als konsequent transparentes, demokratisch kontrollierbares Unternehmen möchten wir zeigen, dass wir faires Verhalten nicht dem guten Willen mächtiger Manager überlassen möchten.

Durch Vorträge und Beratung unterstützen wir zudem die Gründung ähnlicher Unternehmen.

Quelle: https://www.fairmondo.de/contents/about_us
(Abgerufen: 24.11.2014)